

Was ist das Persönliche Budget?

Bei der Sachleistung wird oft direkt bestimmt, wer Ihnen hilft. Mit dem Persönlichen Budget ändert sich das: Sie erhalten kein fertiges „Paket“ an Hilfe, sondern ein Budget in Form von Geld oder Gutscheinen. Damit kaufen Sie sich die Unterstützung selbst ein, die Sie für Ihren Alltag, Ihre Arbeit oder Ihre Freizeit benötigen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Selbstbestimmung:** Sie entscheiden selbst, wer Sie unterstützt, wann die Hilfe stattfindet und wie sie ausgeführt wird.
- Flexibilität:** Sie sind die „Chefin“ oder der „Chef“ Ihrer Assistenzkräfte oder Dienstleister.
- Teilhabe:** Das Budget hilft Ihnen dabei, so zu leben, wie Sie es sich wünschen – mitten in der Gesellschaft.

Wer kann es bekommen?

Alle Menschen mit Behinderungen (oder die von einer Behinderung bedroht sind), die einen Anspruch auf Teilhabeleistungen haben. In Nordrhein-Westfalen sind dies oft Leistungen der Eingliederungshilfe, die über den LVR (Rheinland) oder den LWL (Westfalen-Lippe) finanziert werden.

Wichtig: Das Persönliche Budget muss, ebenso wie die Sachleistung, den notwendigen Bedarf sicherstellen.

Der Weg zu Ihrem Budget

- Beratung:** Lassen Sie sich unabhängig beraten (z. B. bei der EUTB®).
- Antrag:** Sie stellen einen Antrag bei Ihrem zuständigen Kostenträger (z. B. Rentenversicherung, Krankenkasse oder Landschaftsverband).
- Bedarfsermittlung:** Gemeinsam wird besprochen, welche Unterstützung Sie genau brauchen.
- Zielvereinbarung:** Es wird schriftlich festgehalten, was mit dem Budget erreicht werden soll.

Ansprechpersonen

Bei Fragen zum Persönlichen Budget wenden Sie sich an die **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Ennepe-Ruhr-Kreis (EUTB®)**
02302 421523
Teilhabeberatung-enneperuhr@patritaet-nrw.org

Wenn Sie Fragen zu dieser Veranstaltung haben, melden Sie sich bei **Judith Volk, Inklusionsbeauftragte Ennepe-Ruhr-Kreis**

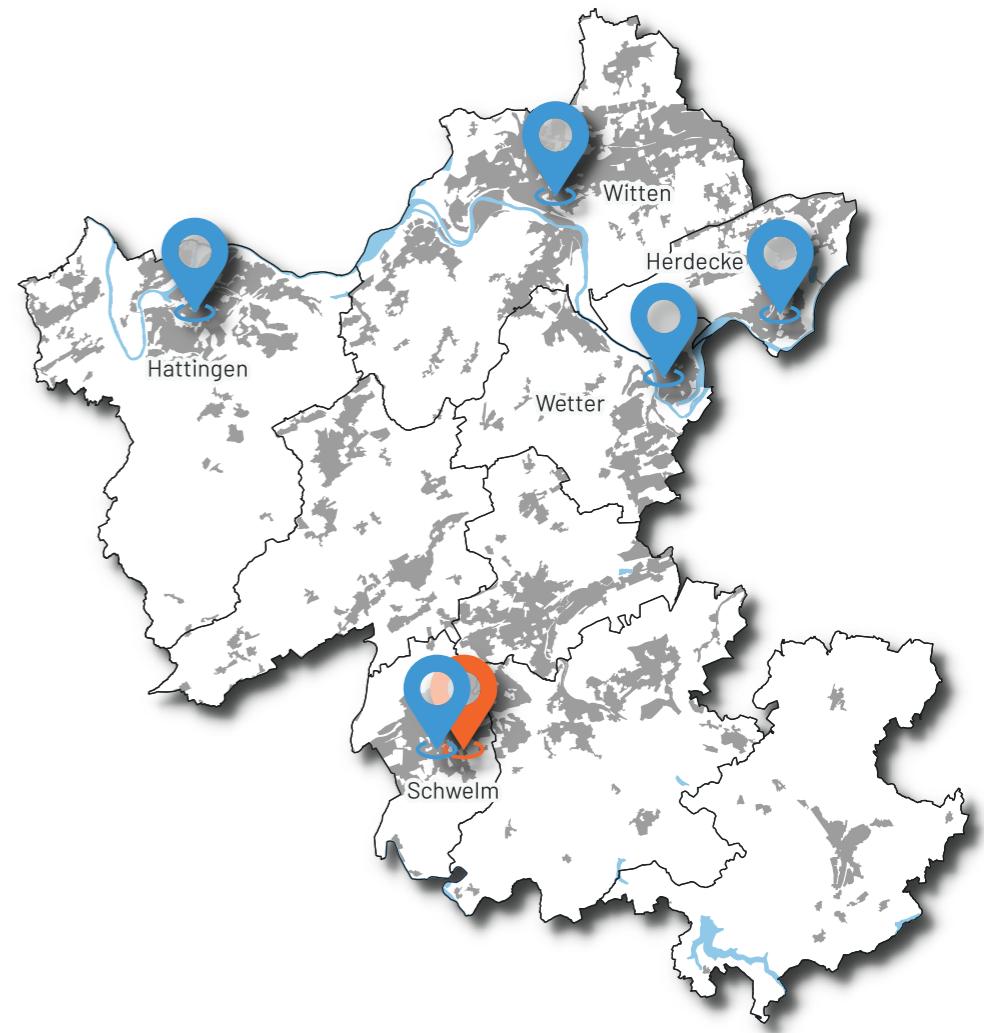
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
02336 93-2257
Inklusion@en-kreis.de

Bei Interesse an weiteren Informationsveranstaltungen können Sie sich gerne mit dem Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben NRW in Verbindung setzen.

Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben KSL.NRW
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
0209 95660030
Info@ksl-nrw.de

Kontaktstelle Persönliche Assistenz/Persönliches Budget (KPA/PB)
c/o MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behindter e.V.
Märkische Straße 239 a
44141 Dortmund
0231 91283-76
kpa@mobile-dortmund.de

Weitere Informationen zu den Veranstaltungsorten bzw. kurzfristige Änderungen können Sie über den QR-Code abrufen.



- kostenlos
- barrierefrei

**Das Persönliche Budget –
mehr Selbstbestimmung
für Menschen mit Behinderung**

Informationsreihe zur Teilhabe
ab dem 2. März / Fachtag am 31. März

2. bis 6.3., Schwelm, Kreishaus, Hauptstr. 92
Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 13 Uhr
In der gesamten Woche steht ein Ruheraum zur Verfügung.

2.3. Feierliche Eröffnung der Wanderausstellung

17 Uhr – Begrüßung und feierliche Eröffnung, Natalia Keller, Fachbereichsleiterin für Soziales, Gesundheit, Bildung und Integration

17:30 Uhr – Zur Wanderausstellung – Ideen der Organisatorin, Judith Volk, Inklusionsbeauftragte des Ennepe-Ruhr-Kreises

18 Uhr – Mit dem Persönlichen Budget mehr Selbstbestimmung im Alltag, KSL.NRW, KPA/PB

18:30 Uhr - gemeinsame Besichtigung der Wanderausstellung

3.3.

10 bis 14 Uhr – Gesprächs- und Beratungsangebote durch die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung Ennepe-Ruhr (EUTB®)

14:00 und 16:30 Uhr – mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Schwelm im Gespräch

4.3., 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mit der Inklusionsbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises im Gespräch

5.3., 12 Uhr bis 14:30 Uhr

Mit Nutzer und Nutzerinnern des Persönlichen Budgets im Gespräch

6.3., 10 Uhr bis 12 Uhr

Mit der Inklusionsbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises im Gespräch

10. bis 13.3., Wetter, Bahnhofstr. 17, Wetter (Ruhr)

Dienstag, Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 15 Uhr

10.3., 14 bis 18 Uhr

Mit den Senioren- und Behindertenbeauftragten im Gespräch

11.3., 16 bis 18 Uhr

„Mit dem Persönlichen Budget mehr Selbstbestimmung im Alltag“, KSL.NRW, KPA/PB

13.3., 14 bis 18 Uhr

Gesprächs- und Beratungsangebote durch die EUTB®

17. bis 23.3., Herdecke, Veranstaltungsort: siehe QR-Code

17.3., 16 bis 18 Uhr

„Mit dem Persönlichen Budget mehr Selbstbestimmung im Alltag“, KSL.NRW, KPA/PB

18.3., 9 bis 14 Uhr

Mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Herdecke im Gespräch

19.3., 9 bis 11 Uhr

Mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Schwelm im Gespräch

19.3., 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mit der Inklusionsbeauftragten des Kreises im Gespräch

20.3., 9 bis 12 Uhr

Gesprächs- und Beratungsangebote durch die EUTB®

20.3., 9 bis 14 Uhr

Mit der Inklusionsbeauftragten der Stadt Herdecke im Gespräch

23. bis 27.3., Hattingen, Rathausplatz 1

In der gesamten Woche steht ein Ruheraum zur Verfügung.

23.3., 10 Uhr

Eröffnung der Ausstellung mit Grußwort von Fr. Freynik, 1. Beigeordnete der Stadt Hattingen, anschließend Gespräch mit dem Inklusionsbeauftragten der Stadt Hattingen

24.3., 10 bis 14 Uhr

Gesprächs- und Beratungsangebote durch die EUTB®

24.3., 16 bis 18 Uhr

„Mit dem Persönlichen Budget mehr Selbstbestimmung im Alltag“, KSL.NRW, KPA/PB

24. bis 29.3., Witten, Bibliothek, Husemannstraße 12

Dienstag bis Samstag 10 bis 18 Uhr, Sonntag 12 bis 18 Uhr

In der gesamten Woche steht eine Ruhezone zur Verfügung.

24.3., 10 bis 14 Uhr

Gesprächs- und Beratungsangebote durch die EUTB®

25.3., 16 bis 18 Uhr

„Mit dem Persönlichen Budget mehr Selbstbestimmung im Alltag“, KSL.NRW, KPA/PB

27.3., 16 bis 18 Uhr

Mit der Inklusionsbeauftragten des Kreises im Gespräch

31.3., 13 bis 18 Uhr: Fachtag „Mehr Selbstbestimmung mit dem Persönlichen Budget, Schwelm, Kreishaus, Hauptstr. 92
Es wird deutsche Gebärdensprache angeboten. Außerdem steht ein Ruheraum zur Verfügung.

13 Uhr – Eröffnung des Fachtages

Grußwort Jan-Christoph Schaberick, Landrat
Grußwort Claudia Middendorf, Ibbp, MAGS (angefragt)

13:30 Uhr – Nutzer und Nutzerinnen des Persönlichen Budgets kommen zu Wort

14Uhr – Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung stellt sich vor, EUTB®

14:30 Uhr – Welche Aufgaben haben Verfahrenslosinnen im EN-Kreis? Kolleginnen berichten aus der Praxis

15 Uhr – Das KSL stellt sich und das Verfahren zum Persönlichen Budget vor, KSL.NRW, KPA/PB

15:15 Uhr – Arbeitsgruppen – Das Persönliche Budget von der Idee bis zur Umsetzung, moderiert durch das KSL.NRW, KPA/PB

Austausch bei Kaffee und Tee

16:45 Uhr – Willkommen zurück, Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen

17:35 Uhr – Podiumsdiskussion – Gelingensbedingungen und Grenzen des Persönlichen Budgets

18:15 Uhr – Ausblick

Ca. 18:30 Uhr – Abschluss des Fachtages

Anmeldung zum Fachtag



Wenn Sie am Fachtag teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 13. März** über den nebenstehenden QR-Code oder telefonisch oder per E-Mail bei Frau Volk (siehe Ansprechpersonen) an.